

# FMEA-HANDBUCH AIAG & VDA 2019

FRANK-PETER SEELIG



# PIQ-online.de

Ein neuer Standard  
 und eine innovative  
 Möglichkeit zur projekt-  
 und praxisorientierten  
 Risikoanalyse  
 und Prävention im  
 Automotive-Bereich

Die seit vielen Jahren in der Automobilzulieferindustrie obligatorisch geforderte Risikoanalyse mittels FMEA (Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse) wird seit Juni 2019 mit einem neuen FMEA-Handbuch der AIAG (Automotive Industry Action Group) und des VDA (Verband der Automobilindustrie) weiterentwickelt und unterstützt.

Dieses harmonisierte Handbuch entstand in intensiver Diskussion und Zusammenarbeit der AIAG, des VDA und weiterer Partner mit dem Ziel, eine möglichst einheitliche und verbesserte Systematik in Ablauf, Bewertung und Nutzung der FMEA in der Zulieferkette zu erreichen. Die bisher eingesetzten Methoden (z. B. nach VDA 4 oder AIAG-Referenzhandbuch FMEA) wiesen signifikante Unterschiede auf und sicherten in mehreren Fällen und Projekten auch nicht die für die Entwicklung und Serienproduktion angestrebten Nullfehlerziele, siehe steigende Rückrufzahlen und Reklamationen.



Die zunehmende Vernetzung und Globalisierung sowie die kürzeren Innovationszyklen in der Automobilbranche aber auch in anderen Industriebereichen erfordern eine internationale und branchenübergreifende Regel für die projektbezogene Risikoanalyse und Verbesserung. Dieses FMEA-Handbuch ist dementsprechend als praxisorientierte Hilfestellung ausgelegt. Lieferanten können u. a. durch Einsatz dieser vereinheitlichten Methode für verschiedene Projekte unterschiedlicher Kunden (USA/Europa/...) Aufwand sparen.

Wesentliche Inhalte und Änderungen des FMEA-Handbuchs:

- systematischer Ablauf in 7 Schritten von der Planung (Schritt 1) ... über die Fehler- und Risikoanalyse (Schritt 5) ... bis zur Optimierung und Dokumentation (Schritt 7),
- Design- und Prozess-FMEA sowie eine neue Anwendungserweiterung der FMEA für Monitoring und Systemreaktion (FMEA-MSR) mit Bewertung der Fehler im Kundenbetrieb,
- Darstellung des Zusammenhangs von Anforderungen, Merkmalen und Funktionen sowie schlüssigen Fehlerfolgekettten (Visualisierung),
- neue detaillierte Bewertungstabellen für Bedeutung, Auftreten und Entdeckung,
- Aufgabenpriorität (AP) in 3 Stufen ersetzt die Risikoprioritätszahl (RPZ),
- geänderte Darstellungsformen und Formulare mit Hinweis auf Softwareeinsatz.

Empfehlungen, die durch die AIAG und den VDA-QMC veröffentlicht wurden, besagen:

1. Durchführung nachweislicher Schulungen und Trainings in / mit den Unternehmen,
2. teamorientierte Einführung der Methode, Erstellen der internen Regel und Schaffung der Voraussetzungen und Hilfsmittel,
3. Sammeln von Erfahrungen an Hand ausgewählter neuer Produkte und Prozesse,
4. Ausrollen der neuen Vorgehensweise auf alle neuen Projekte (keine Forderung zur Überarbeitung bestehender FMEAs).

Die Anwendung des FMEA-Handbuches in dieser aktuellen Fassung wird sicher kurz- bis mittelfristig als kunden-spezifische Forderung der OEMs und weiterer Direkt-lieferanten für viele Unternehmen und neue Projekte verbindlich werden.

Unser Seminar 067-QM "Effiziente Durchführung der System-FMEA für Produkte und Prozesse" am 28./29.10.2019 in Chemnitz oder am 03./04.12.2019 in Weinheim steht ganz im Zeichen dieser Neufassung des bewährten Risikoanalysetools.

Nutzen Sie also diese Chance, um rechtzeitig im Bilde zu sein!

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Q-DAS GmbH  
Eisleber Str. 2  
69469 Weinheim  
www.q-das.com  
info.qdas.mi@hexagon.com

